

Kultur-, Sport- und Tourismusamt

Datum: 2011-11-24

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-5370/2011**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	30.11.2011
Finanzausschuss	05.12.2011
Hauptausschuss	06.12.2011
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2011

---

**Titel:**

**Abschluss von Verträgen für das Turmfest 2012**

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Abschluss von Verträgen zur Vorbereitung und Durchführung des 22. Turmfestes 2012 die in der Beschlussvorlage B-5352/2011 beschlossenen 160.000 EURO um 20.000 EURO auf 180.000 EURO zu erhöhen (Haushaltsansatz 2011).**

---

**Finanzielle Auswirkungen: [ja/]**

Gesamt				Produktkonto
-aufwendungen	[ja/]	180.000	EUR	28100.527124
-auszahlungen	[ja/]	180.000	EUR	28100.727124

---

**Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:**

Bürgermeisterin

Amtsleiter

---

### Begründung:

Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft 2010 war der Etat für das Turmfest auf 180.000 EUR festgelegt worden. Ein Grund war die Anmietung einer LED-Wand zur Übertragung der Fußball-WM, um auch eingefleischte Fußballfans zum Besuch des Stadtfestes zu animieren. Dafür sind Kosten von 10.000 EUR entstanden. Weitere 10.000 EUR wurden für Jubiläumsaktivitäten (Ausstellung und DVD, „Das Beste aus 20 Jahre Turmfest“ u. s. w.), verwendet.

Auch das letzte Turmfest war mit einem Kostenrahmen von 180.000 EUR ausgestattet, der letztendlich nur in Höhe von 166.000 EUR ausgeschöpft wurde. Denn es gelang, das Abschlusskonzert „Peter Schilling und Band“ zu Vorzugskonditionen einzukaufen, was jedoch nicht als Regelfall eingeplant werden kann.

Seit dieser Zeit sind allgemein steigende Kosten zu verzeichnen, insbesondere durch Tarifierhöhungen im Wachschutz- und Reinigungsgewerbe. Sicherheit, Sauberkeit und ausreichende Sanitäreinrichtungen werden auch 2012 auf dem bisherigen Niveau zu gewährleisten sein und sind entsprechend zu vergüten. Auch die Ermöglichung des Public Viewing von Fußballspielen der zeitgleich stattfindenden Europameisterschaft hält die Verwaltung 2012 für erforderlich. Zum einen erfreut sich dieses Gemeinschaftserlebnis zunehmender Beliebtheit, zum anderen ist zu befürchten, dass eine Vielzahl von Besuchern dem Stadtfest fernbleiben, wenn sie dort nicht die wichtigsten Spiele verfolgen kann. Damit wird sich auch die Einnahmesituation durch geringeren Eintritt und geringere Standmieten verschlechtern.

Zu berücksichtigen ist, dass das Turmfest im kommenden Jahr auch die Gäste des Deutschen Wandertages als Zielgruppe ansprechen soll. Auch deshalb wird besonderer Ehrgeiz in die Gestaltung eines attraktiven Programms gelegt.

Die Verwaltung benötigt bis Ende des Jahres Planungssicherheit, um entsprechende Verträge abschließen zu können. Natürlich will sie auch alle vertretbaren Möglichkeiten der Einsparung, die sich im Zug der Detailplanung auftun, nutzen. Um jedoch eine Veranstaltung in gewohnter Qualität abliefern zu können, ist für die verlässliche Vorbereitung die Bereitstellung des als notwendig erachteten Kostenrahmens von 180.000 EUR erforderlich.

Der Fachausschuss hat bei der ausführlichen Diskussion über die Zukunft des Stadtfestes die Auffassung der Verwaltung für plausibel gehalten und mitgetragen. Danach sollte der Ansatz von 180.000 EUR bis 2014/15 beibehalten werden. Im Anschluss sollten dann die Ausgaben und Einnahmen und insbesondere die Eintrittspreise der letzten Jahre analysiert und gegebenenfalls angepasst werden.